

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den gemeinsamen Bericht des Bundeskanzlers und der Bundesministerin für Europa, Integration und Familie betreffend EU-Jahresvorschau 2026 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG (III-298 der Beilagen)

Der Bundeskanzler und die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie haben dem Nationalrat am 30. Jänner 2026 den gegenständlichen Bericht betreffend EU-Jahresvorschau 2026 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG (III-298 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 12. März 2026 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Ing. Johann **Weber** gab die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie Claudia **Bauer** eine einleitende Stellungnahme ab. An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Johann **Weber**, Sabine **Schatz**, Ines **Holzegger**, Sigrid **Maurer**, BA, Dr. Alma **Zadić**, LL.M., Kira **Grünberg** und die Ausschussobfrau Mag. Muna **Duzdar** sowie die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie Claudia **Bauer**.

Bei der Abstimmung wurde der gemeinsame Bericht des Bundeskanzlers und der Bundesministerin für Europa, Integration und Familie betreffend EU-Jahresvorschau 2026 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG (III-298 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) beschlossen.

Wien, 2026 03 12

Mag. Klaus Förlinger

Schriftführung

Mag. Muna Duzdar

Obfrau